

R. GEITER, Staßfurt

Bemerkenswerte Blattkäferfunde und Erstnachweise für den Bezirk Magdeburg (*Col.*, *Chrysomelidae*)

S u m m a r y The author presents 21 different kinds of Chrysomelidae in the district of Magdeburg. This article deals with gluttonous plants and the author presents findings on phenology.

Резюме В данной работе автор представляет 21 вид Chrysomelidae, найденных в Магдебургской области. Приведены данные о кормовых растениях и о фенологии.

Im Rahmen der Arbeitsvorhaben der Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt konnten in den letzten Jahren einige interessante Blattkäfer nachgewiesen werden. Hauptsammelgebiete waren vorrangig das NSG Oberharz mit den faunistisch interessanten Brockenhochmooren, die Kreise Staßfurt und Schönebeck. Soweit nicht anders angeführt, sind die Tiere vom Autor gesammelt. Von kritischen Arten wurden Genitalpräparate angefertigt. Alle Belege befinden sich in meiner Sammlung. Danken möchte ich an dieser Stelle Herrn MOHR (Halle), der alle Tiere bestimmt bzw. nachbestimmt hat sowie der Familie GRUSCHWITZ (Staßfurt), die mich bei Freilandarbeiten und botanischen Problemen unterstützte. Herrn Forstmeister SEELIG vom Rat des Bezirkes Magdeburg, Abt. Forstwirtschaft/Naturschutz, und dem ILN Halle verdanke ich die Genehmigung für die Arbeiten im NSG Oberharz. Nachstehend aufgeführte Arten halte ich für bemerkenswert.

Donacia crassipes F.

MTB 3936/II, Kreis Schönebeck, Plötzky. 2. 8. 1986, 6. 7. 1987, 24. 7. 1988. Auf den Schwimmblättern von Nuphar lutea in großer Anzahl. Die Fluchtdistanz bei höheren Tagestemperaturen ist recht groß. Der Käfer ist dann nur mit Fangnetz zu erbeuten. Von 72 eingetragenen Tieren waren 33 ♂♂, siehe auch MOHR (1985).

Plateumaris sericea L.

MTB 4230 III, Kreis Wernigerode, Königshütte. 12. 7. 1986, 12. 6. 1988. (Aed.-pröp. 4/5/88). Am Sparganium, aber auch an *Glyceria aquatica* angetroffen, zusammen mit *Donacia sericea* PANZ. Es konnten von *P. sericea* die Farbvarianten rot, blau, grün und erzfarben gesam-

melt werden. Erstnachweis für den Bezirk Magdeburg.

Plateumaris discolor PANZ.

MTB 4229/II, Kreis Wernigerode, NSG „Oberharz“, Brockenmoor, Heinrichshöhe. 26. 7. 1985, 18. 7. 1986, 9. 7. 1987, 19. 7. 1987. (Aed.-pröp. 7/88). Die Tiere wurden beim Abstreifen der niederen Moorvegetation, vermutlich an *Scirpus* spez. gefangen.

GOECKE (1943) betrachtet *P. discolor* PANZ. als eine Hochmoorform von *P. sericea* L. (nach MOHR 1985).

Eigene Genitaluntersuchungen zeigten im Aedoeagus keine signifikanten Unterschiede beider Arten. Untersuchungen von Dr. SCHMITT, Freiburg im Breisgau (in litt.), bestätigen das. *P. discolor* PANZ. konnte somit nach nunmehr 74 Jahren wieder in den Brockenmooren nachgewiesen werden.

Zeugophora scutellaris SUFF.

MTB 4135/III, Kreis Staßfurt, Hecklingen, NSG Salzstelle. 20. 9. 1983. leg. GRUSCHWITZ. MTB 4135/I, Kreis Staßfurt, Staßfurt, Gartenanlage „Schütz“ 2. 7. 1987. MTB 4035 III, Kreis Staßfurt, Unseburg „Schacht VII“ 19. 9. 1986. leg. GRUSCHWITZ.

Für den Bezirk Magdeburg liegen nur einige sehr alte Fundangaben vor (MOHR 1985). Deshalb sollten hier einige neue Funddaten mitgeteilt werden. Siehe auch STEINHAUSEN (1980 b u. 1985).

Labidostomis longimana L.

MTB 4135/II, Kreis Staßfurt, Förderstedt, Kalksteinbruch. 30. 7. 1984. leg. GRUSCHWITZ. MTB 4033/IV, Kreis Staßfurt, südl. Kroppenstedt, Kalksteinbruch. 21. 7. 1987. Bei beiden Fundorten im Kreis handelt es sich um xerotherme

Stellen. Die Käfer wurden an *Lotus corniculatus* gesammelt. Da bei MOHR (1985) die Art nicht gemeldet wurde, betrachte ich sie somit als Erstdnachweis für den Bezirk Magdeburg.

Coptocephala rubicunda LAICH.

MTB 4135/II, Kreis Staßfurt, Förderstedt, Kalksteinbruch. 13. 7. 1986, 30. 7. 1986, 6. 8. 1986. MTB 4135/III, Kreis Staßfurt, Neundorf „Eselskrippen“. 18. 8. 1986. MTB 4035 III, Kreis Staßfurt, Unseburg, Kiesgrube. 21. 7. 1987. Nach MOHR (1966) ist die Art an Umbelliferen zu finden. Ich sammelte die Tiere an *Daucus carota*. Das Aberrationsspektrum ist recht breit. In der Sammlung des Autors befindet sich ein Tier, welches nur ein kleines Schultermakel auf den Flügeldecken besitzt und keine Basalbinde hat. Die Art ist neu für den Bezirk Magdeburg.

Chrysomela brunsvicensis GRAV

MTB 4135/III, Kreis Staßfurt, Hecklingen. 6. 9. 1986. Beim Abstreifen dichter Bestände von *Hypericum perforatum* zusammen mit *Chrysomela varians* SCHALL. gesammelt. Aus dem Bezirk Magdeburg sind mir keine neueren Funde bekannt. Siehe auch DAHLGREN (1984), HORION (1956).

Luperus saxonicus GMEL.

MTB 3936 II, Kreis Schönebeck, Plötzky, „Edersee“ 14. 6. 1986. MTB 4034/IV, Kreis Staßfurt, Wolmirsleben, „Große Bruch“ 21. 6. 1988. Die Tiere aus Plötzky sammelte ich an *Salix spec.*, die aus Wolmirsleben fanden sich in großer Anzahl an *Prunus domestica*. Nach DÖBERL (in litt.) bemerkenswerte Art. Neue Funde aus dem Bezirk Magdeburg sind mir nicht bekannt.

Longitarsus ochroleucus MARSH.

MTB 4135 I, Kreis Staßfurt, Staßfurt, Sodastraße. 19. 6. 1986. leg. GRUSCHWITZ, 16. 6. 1988. Das seltene Tier wurde in einem Hausgarten an *Tanacetum parthenium* gesammelt. Aus dem Bezirk Magdeburg sind nur alte Funde bekannt. In neueren Fundlisten von DÖBERL (1983), GÄBLER (1967), KRAUSE (1982), MOHR (1963 u. 1966) und STEINHAUSEN (1950 u. 1953) ist *L. ochroleucus* MARSH. nicht vertreten. STEINHAUSEN (1980a) sammelte 1951 ein Exemplar in Berlin (West).

Longitarsus echii KOCH

MTB 4035 III, Kreis Staßfurt, Atzendorf, Marbe-Kiesgrube. 5. 6. 1987, 7. 6. 1987, 30. 8. 1987!, 25. 5. 1988.

In einer stillgelegten Kiesgrube an *Anchusa azurea* (italica) in großer Anzahl zusammen mit *Longitarsus anchusae* PAYK. Bemerkens-

wert ist, daß vom Autor bereits Ende August ein frisches Tier unter genannter Pflanze gesiebt werden konnte. DÖBERL (in litt.) hat unter mehr als 100 Exemplaren in vielen Jahren nie ein immatures Stück gefangen.

Er bezweifelt ebenso die Angaben von MOHR (1962), wonach als Fraßpflanze *Ballota nigra* in Frage kommt.

Der Käfer scheint auf Borruginaceen spezialisiert zu sein.

Longitarsus quadriguttatus PONT.

MTB 4135/III, Kreis Staßfurt, Neundorf „Eselskrippen“ 6. 9. 1986, 28. 8. 1987. Die Tiere konnten von *Cynoglossum officinale* abgesammelt werden. Neuere Funde aus dem Bezirk Magdeburg sind nur aus Borne und Sülldorf bei Magdeburg BORCHERT (1935) nach MOHR (1962) nachgewiesen.

Weitere *Longitarsus*-Arten im Bezirk Magdeburg:

Longitarsus symphyti HKTR.

MTB 4035/III, Kreis Staßfurt, Unseburg. 31. 8. 1986.

Longitarsus ballotae MARSH.

MTB 4134/II, Kreis Staßfurt, Schneidlingen. 13. 9. 1986.

Longitarsus suturellus DUFT.

MTB 4035/IV, Kreis Staßfurt, Förderstedt, „Luxdorf“ 30. 5. 1987.

Longitarsus rubiginosus FOUAD.

MTB 4135/III, Kreis Staßfurt, NSG „Salzstelle bei Hecklingen“ 20. 9. 1983.

Crepidodere femorata GYLLH.

MTB 4229/II, Kreis Wernigerode, NSG Oberharz, Brockenmoor, Heinrichshöhe, 18. 7. 1986. Beim Abstreifen der niederen Moorvegetation im Gebiet der Heinrichshöhe gesammelt.

Chalcoides plutus LATR.

MTB 3936 II, Kreis Schönebeck, Plötzky, Alte Elbe. 25. 5. 1986. An *Salix spec.* in wenigen Exemplaren gesammelt.

Psylliodes picina MARSH.

MTB 4135/I, Kreis Staßfurt, Staßfurt, „Horst“ 25. 8. 1986. MTB 4034/IV, Kreis Staßfurt, Wolmirsleben, „Große Bruch“, 8. 8. 1987. Konnte nur an feuchten Standorten, auf niederer Vegetation nachgewiesen werden.

Psylliodes chrysocephala var. *anglica* F.

MTB 4035/III, Kreis Staßfurt, Unseburg. 31. 8. 1986.

Psylliodes chrysocephala var. *kunzei* GOUD.
MTB 4135/I, Kreis Staßfurt, Hecklingen, „Weinberggrund“ 13. 9. 1986.

Psylliodes sophiae HKTGR.
MTB 4235/II, Kreis Staßfurt, Amesdorf, „Steinbruch“ 14. 7. 1986.

Dibolia timida ILL.
MTB 4135/II, Kreis Staßfurt, Förderstedt, „Kalksteinbruch“ 15. 7. 1986, 20. 6. 1987. MTB 4033/IV, Kreis Staßfurt, Kroppenstedt, „Kalksteinbruch“ 25. 8. 1986. MTB 4135/I, Kreis Staßfurt, Hecklingen, „Weinberggrund“ 13. 9. 1986. Die Art wurde ausschließlich an *Eryngium campestre* gesammelt. Siehe auch SIEDE (1980).

Literatur

- BORCHERT, W. (1951): Die Käfer des Magdeburger Raumes. — Magdeburger Forschungen Bd. II.
DAHLGREN, G. (1984): *Chrysomela* und *Crosia* Studien. — Ent. Bl. 80, 35–52.
DÖBERL, M. (1983): Bemerkenswerte Altincinenfunde aus Südwestdeutschland. — Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 18, 47–52.
HORION, A. (1956): Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland. 3. Nachtrag zum Verzeichnis der Mitteleuropäischen Käfer. — Dtsch. Ent. Ztschr., Berlin, N. F. 3, 1–13.
KRAUSE, R. (1982): Zur Faunistik, Ökologie und Phänologie der Blattkäfer der Sächsischen Schweiz. — Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden, 9, Nr. 1.
MOHR, K.-H. (1962): Bestimmungstabelle und Faunistik der mitteleuropäischen *Longitarsus*-Arten. Ent. Bl. 58, 55–118.

MOHR, K.-H. (1963): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalls. — Wiss. Z. Univ. Halle. — Math.-Nat. 12/7, 513–566.

MOHR, K.-H. (1966): Chrysomelidae. In: FREUDE/HARDE/LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas 9, 95–299. — Krefeld.

MOHR, K.-H. (1985): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Chrysomelidae: Donaciinae, Orsodacinae, Criocerinae, Clythrinae. — Beitr. Ent. 35, 219–262.

SIEDE, D. (1980): Kleine Mitteilungen. — Ent. Bl. 75. Heft 3.

STEINHAUSEN, W. (1950): Die Käferfauna des Rieseberg-Gebietes im nördlichen Harzvorland unweit Braunschweig. — Beitr. z. Nath. Niesd. 3.

STEINHAUSEN, W. (1953): Bemerkenswerte Käfervorkommen zwischen Harz und Heide. — Ent. Bl. 19, 133–140.

STEINHAUSEN, W. (1980a): Blattkäfer in Westberlin, Ergebnis einer fast 30jährigen Sammeltätigkeit. — Ent. Bl. 75, 163–171.

STEINHAUSEN, W. (1980b): Die Blattkäferfauna des Fichtelgebirges. — ACTA MUSEI REGINAEHRADECENSIS S. A SUPPLEMENTUM.

STEINHAUSEN, W. (1985): *Zeugophora frontalis* SUFFR. eine eigene Art. — Ent. Bl. 81, 148–152.

Anschrift des Verfassers:

Reinhard Geiter
Straße des Friedens 43
Staßfurt 3
DDR - 3250

BUCHBESPRECHUNGEN

Natura lusatica. Beiträge zur Erforschung der Natur der Lausitz. Heft 10, 1988. Herausgegeben vom Stadtmuseum Bautzen, Platz der Roten Armee. Preis: broschiert 4,80 M.

Die in lockeren Abständen erscheinenden Hefte der „Natura lusatica“ enthalten vielfach wertvolle entomologische Beiträge. Diesmal sind folgende Arbeiten abgedruckt:

STÖCKEL, D.: Das Auffinden von *Lycia isabellae* HESSL.-HARR. — einer neuen Spannerart für die DDR

JEREMIES, M., & TH. MAY: Die *Carabus*- und *Cychrus*-Arten des Kottmar. Beitrag zur Laufkäferfauna des Oberlausitzer Berglandes.

Da JOHANNES NAUMANN (1894–1965) auch eine Reihe entomologischer Arbeiten publiziert hat, ist die von M. LEH verfaßte Biographie ebenfalls von besonderem Interesse.

B. Klausnitzer

Veröffentlichungen der Museen der Stadt Gera, Naturwissenschaftliche Reihe, Heft 14. 208 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Verbreitungskarten, Gera 1987. Preis: broschiert 14,70 Mark. Zu beziehen vom Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3, Gera, 6500.

Im Rahmen ihrer für Beiträge zur Geologie, Flora und Fauna Ostthüringens offenstehenden Reihe publiziert im vorliegenden Heft das Museum für Naturkunde Gera die umfangreiche Arbeit von HEINZ FALKENBERG und HANS-JOACHIM ZÜNDORF „Die Farn- und Blütenpflanzen des Mittleren Elstergbietes um Gera“

Mit dieser neuen Flora der Umgebung von Gera legen die Verfasser die Ergebnisse ihrer über drei Jahrzehnte währenden Inventarisierungstätigkeit vor. Damit steht endlich wieder ein modernes Nachschlagewerk für die heimatkundliche Arbeit in Ostthüringen zur Verfügung, für das auch die Entomologen dankbar sind.

W Heinicke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Geiter Reinhard

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Blattkäferfunde und Erstnachweise für den Bezirk Magdeburg \(Col., Chrysomelidae\). 88-90](#)